

Erfolg

Von Sebastian Beutler

Nach Jahren der Unsicherheit besteht für das Kraftwerksmuseum Hirschfelde jetzt die große Chance, eine dauerhafte Lösung für seine künftige Erhaltung zu finden. Die Gründung einer Stiftung könnte viele offene Fragen beantworten. Der rührige Förderverein wäre nicht mehr für den Betrieb des Museums zuständig, der seine Kräfte langsam zu übersteigen droht. Doch bleibt dessen Lebenswerk erhalten. Die Gemeinde Hirschfelde kann genauso wie der Landkreis auf diese Weise einen Beitrag leisten, eine reine Übernahme des technischen Denkmals hätte beide Partner überfordert. Die Hochschule kann ihren Energie-Studenten vielleicht eines Tages in Hirschfelde nicht nur die Historie der Energiegewinnung vermitteln, sondern auch in modernen Versuchslabors die Verbindung in die Zukunft suchen. Und schließlich kommt der Vattenfall-Konzern seiner Verantwortung für die Region nach. Ein solcher Interessenausgleich ist selten und daher gebührt ihm zu Recht Lob. Wenn jetzt noch das Land das Juwel entdeckt und fördert, dürften alle zufrieden sein.